

Patienteninformation Scabies (Krätze)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie sind an einer Scabies (Krätze) erkrankt. Überträger der Erkrankung sind weibliche Milben, die kleine, tunnelförmige Gänge in die oberste Hautschicht graben, um dort ihre Eier abzulegen. Die Milben sterben außerhalb des Körpers bereits nach ca. 3-5 Tagen. Die Krätzmilbe wird nur von Mensch zu Mensch übertragen. In erster Linie passiert das durch engen Körperkontakt, seltener durch den Kontakt mit Wäsche, Handtüchern oder Matratzen. Die Erkrankung ist sehr häufig, weltweit verbreitet und kann jeden betreffen. Bei Erstinfektion treten Symptome erst nach einigen Wochen bis Monaten auf, bei einer erneuten Infektion hingegen schon nach wenigen Tagen. Es kommt zur Bildung von kleinen Bläschen oder Knötchen und kleinen gangartigen Strukturen vor allem an den Fingerzwischenräumen sowie im Genital-, Achsel- und Brustbereich. Bei Kindern können auch das Gesicht und der behaarte Kopf betroffen sein. Zudem kommt es oft zu einem Hautausschlag (Ekzem) und starkem, vor allem nächtlichen Juckreiz. Dieser Hautausschlag kann auch noch nach erfolgreicher Behandlung durchaus für mehrere Wochen bestehen (postskabiöses Ekzem).

Empfehlungen

- Alle Kontaktpersonen sollten untersucht und ggf. zeitgleich behandelt werden, da es sonst zu erneuten Infektionen kommen kann
- Sämtliche Wäsche, Handtücher etc. sollte bei mind. 60°C gewaschen werden. Wäsche, die nicht gewaschen werden kann (inkl. Schuhe, Einkaufs-/Taschen, etc.) sollte mindestens 7 Tage trocken und luftdicht in Plastiksäcken bei Raumtemperatur (mind. 17°C) gelagert werden
- Teppiche, Sofas, Matratzen, Kindersitze etc. sollten wiederholt abgesaugt werden
- Die übrigen Böden sowie Möbel sollten feucht gereinigt werden
- Desinfektionsmittel sind gegen die Milben unwirksam und daher NICHT ausreichend: es müssen die o. g. Maßnahmen erfolgen
- Vor der Behandlung sollten die Nägel gekürzt werden. Künstliche Fingernägel/Gelnägel sollten entfernt werden
- Das aktuell wirksamste Mittel gegen Krätze, Permethrin Creme, sollte ca. 12 Stunden auf der Haut belassen werden und dann abgeduscht werden. Sollten Sie sich in dieser Zeit die Hände waschen, muss die Permethrin Creme anschließend erneut auf die Hände aufgetragen werden
- Nach Anwendung der Creme sollten Sie unbedingt frische Kleidung anziehen
- Permethrin-Behandlungen werden an Tag 1 und einen Tag vor Entlassung (ambulant: Tag 7) durchgeführt
- Bei Ekzemen sollte zusätzlich eine Lokalthherapie mit kortisonhaltigen und hautpflegenden Cremes erfolgen, diese sollte auch noch nach der letzten Permethrin Behandlung fortgeführt werden
- Wäsche, Handtücher, Kissen, Decken, Kämmen etc. sollten wegen der Ansteckungsgefahr nur von einer Person genutzt werden
- Bei Ausbleiben des Erfolges einer ambulanten Therapie, empfehlen wir oft eine zeitgleiche stationäre Aufnahme aller betroffenen Kontaktpersonen
- Unter stationären Bedingungen können Patienten, die mindestens 15 kg Körpergewicht bei entsprechender Indikation haben, eine Therapie mit Scabioral (Ivermectin) Tabletten erhalten. Ausnahmen sind z.B. Schwangerschaft und Stillzeit
- Bettzeug, Kleidung und Handtücher werden Ihnen für den stationären Aufenthalt zur Verfügung gestellt. Bitte bringen sie aber abwaschbare Gummisandaletten/Schuhe mit. Für die Entlassung sollten Sie einen kompletten Satz frisch gewaschener Kleidung in die Klinik mitbringen.
- Falls Säuglinge/Kleinkinder mit Ihnen stationär aufgenommen werden, bitten wir Sie um Mitbringen eines ganzen, verschlossenen Pakets Windeln (Packung abwischbar) sowie ausreichend Nahrung für 7 Tage (Flaschennahrung).
- Während des stationären Aufenthaltes sollte nach Möglichkeit niemand Zugang zu ihrer Wohnung oder Haus haben (Infektionsgefahr). Die Raumtemperatur sollte mind. 17°C betragen, denn bei tieferen Temperaturen können die Milben in eine Immobilitätsstarre verfallen und so evtl. überleben und nach Ihrer Rückkehr nach Hause eine erneute Infektion herbeiführen.